

SEMINARTITEL

## Handlungsfelder der Nachhaltigkeit leicht gemacht – ein erster Einstieg für KMU

### Allgemeines

SEMINARBESCHREIBUNG	<p>Spätestens seit dem European Green Deal, dem Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz oder der neuen CSR-Berichtspflicht ist das Thema Nachhaltigkeit in aller Munde. Aber inwiefern sind KMU von all diesen Themen betroffen? Und wenn ja, welchen Beitrag können KMU leisten und womit starten sie am besten?</p> <p>In diesem Seminar werden die Teilnehmenden zunächst für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und lernen die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen in diesem Bereich kennen.</p> <p>Im zweiten Teil werden mögliche Handlungsfelder der Nachhaltigkeit aufgezeigt, mit welchen KMU starten können, um Nachhaltigkeit in Einklang mit Wirtschaftlichkeit zu bringen.</p> <p>Schließlich erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen in Bezug auf neue Wirtschaftsmodelle/-weisen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dadurch zu einem Umdenken angeregt werden, wie Nachhaltigkeit auch in Zukunft gelingen und in Einklang mit Wirtschaftlichkeit gebracht werden kann.</p>
SEMINARAUFBAU	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit<ul style="list-style-type: none"><li>• Gründe und Fakten, warum Nachhaltigkeit für jeden Einzelnen wichtig ist</li><li>• Bedeutung von Unternehmen (KMU) im Nachhaltigkeitskontext</li><li>• Anforderungen an Unternehmen (KMU) im Nachhaltigkeitskontext</li></ul></li><li>2. Was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt? (<i>Ergänzend als E-Learning</i>)<ul style="list-style-type: none"><li>• Meilensteine des Nachhaltigkeitsdiskurses</li><li>• Nachhaltigkeitsmodelle und -positionen</li><li>• Leitstrategien der Nachhaltigkeit</li></ul></li><li>3. Wo startet man als Unternehmen, um Nachhaltigkeit in Einklang mit Wirtschaftlichkeit zu bringen?<ul style="list-style-type: none"><li>• Handlungsfelder der Nachhaltigkeit für KMU, jeweils mit Praxisbeispielen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ökonomie<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Produkte und Dienstleistungen</li><li>▪ Lieferkette und Beschaffung</li><li>▪ Kund:innen</li></ul></li><li>○ Ökologie<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Biodiversität</li></ul></li></ul></li></ul></li></ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasserschutz</li> <li>▪ Energie</li> <li>▪ Material und Abfall</li> <li>▪ Emissionen</li> <li>○ Gemeinwesen</li> <li>○ Mitarbeiter:innen</li> </ul> <p>4. Wie gelingen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in Zukunft? – Neue Wirtschaftsmodelle/-weisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreislaufwirtschaft</li> <li>• Postwachstumsökonomie</li> <li>• Gemeinwohlökonomie</li> </ul>
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die die betriebswirtschaftlichen Potentiale von Nachhaltigkeit für ihren Bereich bzw. ihr Unternehmen erkennen und nutzen wollen.

## Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Martina Hörmann
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: <a href="http://www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung">www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung</a>
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Präsenz an der Hochschule Landshut oder Live-Online über Zoom
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugansberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung